

Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...
Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...
Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...

Letzte Telegramme.

Berlin, 4. Febr. Der Kaiser nahm gestern Abend an einem Diner bei dem Reichstagspräsidenten Grafen von Ballestrem in dem neuen Reichstagsgebäude teil. Der Einladung waren auch gefolgt: die beiden Vizepräsidenten des Reichstags, der Reichsminister für die Reichsverwaltung, Polakowski, Dr. P. Niederberg, Richter, Krawitz, Stengel, der Kriegsminister und zahlreiche Abgeordnete. Der Kaiser führte die Gräfin Ballestrem zu Tisch.

Bremen, 4. Febr. Die Bürgerstadt lehnte den Antrag ab, die Einschränkung des Bremer Wahlrechtes durch Einführung eines Nachweises der fünfjährigen Besteuerung des Mindesteinkommens von 1200 Mark einstimmig ab.

Zientz, 3. Febr. (Melbung des Niederländischen Bureaus.) Für den Fall, daß die Heubündel aus westlichen Aufstand und Japan ausbreiten sollten, daß die Eisenbahnverwaltung angedeutet, daß das Betriebsmaterial der außerhalb der Großen Maue befindlichen Strecke in den Bereich der Großen Maue gebracht wird. Inland ist im Begriff, nochmals 50 000 Tonnen Halpung-Rohle nach Port Arthur zu schaffen; damit beträgt die in einer Woche dortigen geforderte Rohmenge 70 000 Tonnen.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
Freitag, 5. Februar: Milde, wenig bedeckt, Niederschlag. Wind. **Sonnabend, 6. Februar:** Windig, bedeckt, heiter.

Wasserstände.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Wasserbauverwaltung. Beobachtet in der Wittagezeit. (+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort	3. Febr.	4. Febr.	5. Febr.	6. Febr.
Obere Elbe				
Salze	+ 1,78	+ 1,78	-	-
Zroska	+ 1,75	+ 1,75	-	-
Wilsleben	+ 1,50	+ 1,44	0,06	-
Wernburg	+ 1,18	+ 1,10	0,08	-
Salze, sp.	+ 1,50	+ 1,50	-	-
do. Unt.	+ 0,92	+ 0,90	0,02	-
Untere Elbe				
Stettin	+ 1,15	+ 1,15	-	-
Weser				
1. Febr.	+ 0,05	+ 0,04	0,01	-
2. Febr.	+ 0,03	+ 0,12	0,15	-
Oberrhein				
2. Febr.	+ 2,19	+ 2,15	0,04	-
Oberrhein	+ 1,48	+ 1,50	0,02	-
Oberrhein	+ 1,68	+ 1,62	0,06	-
Oberrhein	+ 1,20	+ 1,08	0,12	-
Oberrhein	+ 1,92	+ 1,95	0,03	-
Oberrhein				
1. Febr.	+ 0,00	+ 0,00	-	-
2. Febr.	+ 0,32	+ 0,30	-	0,02
3. Febr.	+ 0,24	+ 0,28	0,04	-
4. Febr.	+ 0,01	+ 0,02	0,03	-
5. Febr.	+ 0,00	+ 1,41	0,01	-
6. Febr.	+ 0,80	+ 0,62	0,18	-
7. Febr.	+ 1,46	+ 1,40	0,06	-
8. Febr.	+ 0,78	+ 0,76	0,02	-
9. Febr.	+ 1,03	+ 1,03	-	-
10. Febr.	+ 0,98	+ 0,98	-	0,02
11. Febr.	+ 1,56	+ 1,60	-	0,04
12. Febr.	+ 1,34	+ 1,32	0,02	-
13. Febr.	+ 1,47	+ 1,44	0,03	-
14. Febr.	+ 0,83	+ 0,83	-	-
15. Febr.	+ 0,76	+ 0,73	0,03	-
16. Febr.	+ 1,04	+ 1,00	0,04	-

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Ort	3. Febr.	4. Febr.	5. Febr.	6. Febr.
1. Febr.	+ 0,05	+ 0,04	0,01	-
2. Febr.	+ 0,03	+ 0,12	0,15	-
3. Febr.	+ 2,19	+ 2,15	0,04	-
4. Febr.	+ 1,48	+ 1,50	0,02	-
5. Febr.	+ 1,68	+ 1,62	0,06	-
6. Febr.	+ 1,20	+ 1,08	0,12	-
7. Febr.	+ 1,92	+ 1,95	0,03	-
8. Febr.	+ 0,00	+ 0,00	-	-
9. Febr.	+ 0,32	+ 0,30	-	0,02
10. Febr.	+ 0,24	+ 0,28	0,04	-
11. Febr.	+ 0,01	+ 0,02	0,03	-
12. Febr.	+ 0,00	+ 1,41	0,01	-
13. Febr.	+ 0,80	+ 0,62	0,18	-
14. Febr.	+ 1,46	+ 1,40	0,06	-
15. Febr.	+ 0,78	+ 0,76	0,02	-
16. Febr.	+ 1,03	+ 1,03	-	-
17. Febr.	+ 0,98	+ 0,98	-	0,02
18. Febr.	+ 1,56	+ 1,60	-	0,04
19. Febr.	+ 1,34	+ 1,32	0,02	-
20. Febr.	+ 1,47	+ 1,44	0,03	-
21. Febr.	+ 0,83	+ 0,83	-	-
22. Febr.	+ 0,76	+ 0,73	0,03	-
23. Febr.	+ 1,04	+ 1,00	0,04	-

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Ort	3. Febr.	4. Febr.	5. Febr.	6. Febr.
1. Febr.	+ 0,05	+ 0,04	0,01	-
2. Febr.	+ 0,03	+ 0,12	0,15	-
3. Febr.	+ 2,19	+ 2,15	0,04	-
4. Febr.	+ 1,48	+ 1,50	0,02	-
5. Febr.	+ 1,68	+ 1,62	0,06	-
6. Febr.	+ 1,20	+ 1,08	0,12	-
7. Febr.	+ 1,92	+ 1,95	0,03	-
8. Febr.	+ 0,00	+ 0,00	-	-
9. Febr.	+ 0,32	+ 0,30	-	0,02
10. Febr.	+ 0,24	+ 0,28	0,04	-
11. Febr.	+ 0,01	+ 0,02	0,03	-
12. Febr.	+ 0,00	+ 1,41	0,01	-
13. Febr.	+ 0,80	+ 0,62	0,18	-
14. Febr.	+ 1,46	+ 1,40	0,06	-
15. Febr.	+ 0,78	+ 0,76	0,02	-
16. Febr.	+ 1,03	+ 1,03	-	-
17. Febr.	+ 0,98	+ 0,98	-	0,02
18. Febr.	+ 1,56	+ 1,60	-	0,04
19. Febr.	+ 1,34	+ 1,32	0,02	-
20. Febr.	+ 1,47	+ 1,44	0,03	-
21. Febr.	+ 0,83	+ 0,83	-	-
22. Febr.	+ 0,76	+ 0,73	0,03	-
23. Febr.	+ 1,04	+ 1,00	0,04	-

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Freitag, 5. Februar: Milde, wenig bedeckt, Niederschlag. Wind. Sonnabend, 6. Februar: Windig, bedeckt, heiter.

Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...
Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...
Wand. Das ist dem Betreffenden darum zu tun gewesen, ist sich...

Wissenschaft, Kunst und Theater.
- **Walden'sche Expedition.** Professor v. Walden'sche Expedition, ihm 50 000 Kronen behufs Bearbeitung der wissenschaftlichen Ergebnisse seiner Südpolar-Expedition zu bewilligen.

Landwirtschaftliches.
O. Gieseler, 31. Jan. (Die Landwirtschaftliche Zeitschrift) vom 29. Januar d. J. mittags ihre diesjährige Sitzung im Hotel zum goldenen Schiff ab, die recht zahlreich besucht war. Der Vorsitzende Herr Dr. W. Humbert-Straplan eröffnete die Sitzung. Nach Feststellung der Anwesenden erfolgte die Verhandlung über die Angelegenheiten der Landwirtschaftlichen Zeitschrift, welche von Herrn Dr. W. Humbert-Straplan geleitet wurde. Die Verhandlung wurde durch Herrn Dr. W. Humbert-Straplan geleitet. Die Verhandlung wurde durch Herrn Dr. W. Humbert-Straplan geleitet.

Börsen- und Handelsteil.

Getreide-Warenbericht der Zentralstelle der Preussischen Landwirtschaftskammern (Notierungstabelle).

Vom 26. Januar bis 2. Februar 1904, vormittags.

Aus fast allen Getreidearten Zeugnissen lag überaus günstigem Bericht vor: Das Geschäft stagnierte nahezu. Die große Handelsbörse in London hat den Verkauf von Weizen im Jahre 1903 in Rußland um 28 Prozent, in Deutschland um 5 1/2 Prozent seiner gewöhnlichen in Vorjahre. Am Berliner Markt war die Haltung abwärts. Die Einfuhrhändler hatten an die Wägen in Ostpreußen leichten Erfolg in Weizen und fanden insbesondere Gelegenheit, ihre Weizen durch Erwerb billig angebotener Waren zu veräußern. Die Einfuhrhändler hatten an die Wägen in Ostpreußen leichten Erfolg in Weizen und fanden insbesondere Gelegenheit, ihre Weizen durch Erwerb billig angebotener Waren zu veräußern.

Waren- und Produktensberichte.

Getreide.

Bamberg, 3. Februar. Weizen ruhig, hellweizen und meißnerbäcker 151-165. Hard Winter Nr. 2, hellweizen - Abladung 134. Roggen still, hübscherer Feig. 9 Rub 20/25 Feinweizen-Abladung 103-105, hellweizen und meißnerbäcker 132-133. Weizen still, Anseil. meißnerbäcker-Abladung 92,00. Feig. Feig. Weizen still, 125-130.
Wien, 3. Februar. Weizen ruhig, per April 7,84 Ob., 7,85 Br., per Oktober 7,65 Ob., 7,66 Br. Roggen per April 6,55 Ob., 6,57 Br., per Oktober 6,48 Ob., 6,50 Br. Mais per April 5,40 Ob., 5,50 Br., per Oktober 5,50 Ob., 5,51 Br. Weizen per April 7,50 Ob., 7,51 Br.
Paris, 3. Februar. (Anfang.) Weizen behauptet, per Februar 21,05, per März 21,20, per März-Juni 21,20, per Mai-August 21,15. Roggen ruhig, per Februar 15,15, per Mai-August 15,00.
Wien, 3. Februar. (Schluß.) Weizen ruhig, per Februar 20,95, per März 21,15, per März-Juni 21,20, per Mai-August 21,15. Roggen ruhig, per Februar 15,15, per Mai-August 15,00.
Konstanz, 2. Februar. Weizen ruhig, Roggen festend, Feig. ruhig, Gerste ruhig.
London, 3. Februar. An der Riste - - - Weizenabladung angeboten.
Neu-Dorf, 3. Februar. (Telegramm.) Winter-Weizen Feig. - per Februar - -, per Mai 95/100, per Juli 89/100, per Sept. 89/100, Mais per Mai 50/100, per Juli - -, per September - -, Weiz. 400. Getreidefrucht 1/8.
Chicago, 3. Februar. (Telegr.) Weizen per Mai 93/100, per Juli 84/100, Mais per Mai 54/100.
Wien, 3. Februar. (Anfangsbericht.) Weizen - - - Winter-Weizen 1. Produkt Feig. 88/100, Rendement neue Linnce frei an Bord Hamburg per Februar 15,45, per März 15,65, per Mai 16,00, per August 16,40, per Oktober 17,00, per Dezember 17,05. Roggen - - -
Bamberg, 3. Februar. (Schlußbericht.) Weizen - - - Winter-Weizen 1. Produkt Feig. 88/100, Rendement neue Linnce frei an Bord Hamburg per Februar 15,45, per März 15,65, per Mai 16,00, per August 16,40, per Oktober 17,00, per Dezember 17,05. Roggen - - -
London, 3. Februar. 90/100. Roggen - - - Winter-Weizen 1. Produkt Feig. 88/100, Rendement neue Linnce frei an Bord Hamburg per Februar 15,45, per März 15,65, per Mai 16,00, per August 16,40, per Oktober 17,00, per Dezember 17,05. Roggen - - -
Bamberg, 3. Februar. (Anfangsbericht.) Weizen - - - Winter-Weizen 1. Produkt Feig. 88/100, Rendement neue Linnce frei an Bord Hamburg per Februar 15,45, per März 15,65, per Mai 16,00, per August 16,40, per Oktober 17,00, per Dezember 17,05. Roggen - - -
London, 3. Februar. 90/100. Roggen - - - Winter-Weizen 1. Produkt Feig. 88/100, Rendement neue Linnce frei an Bord Hamburg per Februar 15,45, per März 15,65, per Mai 16,00, per August 16,40, per Oktober 17,00, per Dezember 17,05. Roggen - - -

Wirtschafts- und Handelsnachrichten.

Ein unerschütterlicher Markterwartung für Grund- und Hauspreise. In der Zeit der letzten Jahres ersehnte die Deutsche Bauwirtschaft eine sehr günstige Entwicklung. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen.

Wirtschafts- und Handelsnachrichten.

Ein unerschütterlicher Markterwartung für Grund- und Hauspreise. In der Zeit der letzten Jahres ersehnte die Deutsche Bauwirtschaft eine sehr günstige Entwicklung. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen.

Wirtschafts- und Handelsnachrichten.

Ein unerschütterlicher Markterwartung für Grund- und Hauspreise. In der Zeit der letzten Jahres ersehnte die Deutsche Bauwirtschaft eine sehr günstige Entwicklung. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen. Die Preise für Grund- und Hauspreise sind in den letzten Monaten wieder stark gestiegen.

* Antwerpen, 3. Februar. Petroleum. Raff. Type noch fast 2 1/2 % ...

* Berlin, 3. Februar. Kartoffelstärke 22,75 Mt., Kartoffelmehl 22,75 Mt. ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

* Antwerpen, 3. Febr. Branntwein 40 Vol.-% für 100 Stogr. (103 ...)

* Magdeburg, 3. Februar. Mehl. Winter. Eier. * Magdeburg, 3. Februar. Mehl. Winter. Eier. ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

* Paris, 3. Februar. (Anfangsbericht) Spiritus ruhig. ...

* Hamburg, 2. Februar. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

* Magdeburg, 3. Februar. Erben, gele zum Kauf 17,00 bis 21,00 Mt. ...

* Hamburg, 2. Februar. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

* Köln, 3. Februar. Mehl. Winter. Eier. * Köln, 3. Februar. Mehl. Winter. Eier. ...

* Hamburg, 2. Februar. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

* New-York, 3. Februar. (Telegramm) Spiritus ruhig. ...

* Hamburg, 2. Februar. Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität ...

* Antwerpen, 3. Febr. Wolle. La-Pata-Jug Type B. Februar 5,12% ...

Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Leipziger, Weissenfels a. S., Markt

Kursnotizen der Berliner Börse vom 3. Februar.

Table with columns for stock names and prices. Includes Deutsche Fonds and Anstaltspfandbriefe.

Table of Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen with columns for company names and interest rates.

Table of Eisenbahn-Stamm-Aktien with columns for company names and prices.

Table of Obligations industrieller Gesellschaften with columns for company names and interest rates.

Table of Industrielle Aktien with columns for company names and prices.

Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

Table of Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe with columns for bank names and interest rates.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table of Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen with columns for company names and interest rates.

Bank-Aktien.

Table of Bank-Aktien with columns for bank names and prices.

Deutsche Fonds.

Table of Deutsche Fonds with columns for fund names and prices.

Leipziger Börse vom 3. Februar.

Table of Leipziger Börse vom 3. Februar with columns for stock names and prices.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table of Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen with columns for company names and interest rates.

Bank-Aktien.

Table of Bank-Aktien with columns for bank names and prices.

Deutsche Fonds.

Table of Deutsche Fonds with columns for fund names and prices.

Leipziger Börse vom 3. Februar.

Table of Leipziger Börse vom 3. Februar with columns for stock names and prices.

Anstaltspfandbriefe.

Table of Anstaltspfandbriefe with columns for bank names and interest rates.